



PIROUET
PRESSE INFORMATION

PIROUET Records

Grünwalder Weg 30 · 82041 Oberhaching · Germany
www.pirouet.com · info@pirouet.de
phone: +49-89-55 07 76 74

PRESSEKONTAKT:

herzogpromotion

Hanns-Christian Gerth

Spritzenplatz 12
22765 Hamburg
Tel: +49 (0)40-88 17 28 85
h.gerth@herzogpromotion.com
www.herzogpromotion.com



HENNING SIEVERTS DOUBLE QUARTET



PIROUET

Henning Sieverts Double Quartet

VÖ: 3. Juni 2016

Pirouet Records · PIT3092

Loren Stillman alto & soprano saxophone

Silvain Rifflet tenor saxophone, clarinet

Florian Weber piano

Pascal Schumacher vibraphone

François Thuillier tuba

Henning Sieverts bass, cello

Jochen Rueckert drums

John Hollenbeck drums

1. Bass Twins
2. Cantus Five
3. Hexa Countdown
4. Drum Twins
5. Vipia Twins
6. Firm Chant
7. Cantus Seven
8. Sax Twins
9. Hexa Circle
10. Hexa Twelve
11. Hidden Hexa
12. Ebird
13. Fasoldo
14. Ursin
15. Bass Twins (Reprise)

Presseinfo

Henning Sieverts: Double Quartet

VÖ: 03.06.2016

Pirouet Records · PIT3092





SPIRITUELLE ZEITREISE

Henning Sieverts spiegelt 600 Jahre Geschichte des in Bayern gelegenen ehemaligen Klosters Irsee mit Eigenkompositionen, die die lichte Polyphonie früherer Zeiten in ein reichhaltiges Amalgam voller heutiger Symmetrien überführen.

Vier »Zwillings«-Instrumentenpaare – zwei Saxophone, Klavier/Vibraphon, Bass/Tuba, zwei Schlagzeuge – gruppieren sich bisweilen in zwei Teilen eines Doppelquartetts: Saxophon-Klavier-Bass-Schlagzeug treffen dann auf Saxophon-Vibraphon/Marimba-Tuba-Schlagzeug. Ob für die vier Duos, die zwei Quartette oder das ganze Oktett: Henning Sieverts' Kompositionen erkunden die Kontinuität von Vergangenheit und Gegenwart. ▶





PIROUET Records

Grünwalder Weg 30 · 82041 Oberhaching · Germany
www.pirouet.com · info@pirouet.de
phone: +49-89-55 07 76 74

PRESSEKONTAKT:

herzogpromotion
Hanns-Christian Gerth

Spritzenplatz 12
22765 Hamburg
Tel: +49 (0)40-88 17 28 85
h.gerth@herzogpromotion.com
www.herzogpromotion.com



Henning Sieverts: **Double Quartet**, Sieverts viertes Album für Pirouet, entspringt einem großen musikalischen Projekt, das der Bassist, Cellist und Komponist 2014 für das Festival *Tonspuren* in Kloster Irsee im schwäbischen Teil Bayerns erarbeitete. Als er in über 600 Jahren Geschichte dieses Klosters eintauchte, beschäftigte er sich auch mit einer Messe, die 1614 von Irseer Mönchen im Kloster eigens für die Feiern zu Ehren des heiligen Benedikt komponiert worden war. Sieverts wählte zwei Elemente aus dieser Messe: einen Cantus Firmus, also ein archaisches »Leitmotiv« im »Pro Offertorio«-Teil dieser Messe; und einen Hexachord: eine symmetrische Sechston-Skala, bestehend aus vier Ganztonschritten und einem Halbtonschritt, der die Skala genau in der Mitte – zwischen dem dritten und dem vierten Ton – teilt.

Sieverts übernahm diese Elemente als Leitmotive für seine eigenen Kompositionen. Er unterstreicht: »Sie durchdringen meine Irsee-Musik in jeder denkbaren kreativen Weise.« Die Aufführungen erstreckten sich über drei Tage und nutzen den gesamten Klosterbau, vom Festsaal über die Wandelgänge und Treppenhäuser bis hin zur imposanten Klosterkirche. Alle drei Tage waren inspiriert von der Musik, die Irseer Mönche hier vor 400 Jahren komponiert und gesungen hatten. Bei zwei Konzerten (Eröffnung und Finale) gesellten sich die Streicher eines Kammerorchesters – die renommierte »Bayerische Kammerphilharmonie« aus Augsburg – zu dem Doppelquartett. Ein »Lounge«-Konzert am Samstagabend präsentierte das Doppelquartett allein. ▶





PIROUET Records

Grünwalder Weg 30 · 82041 Oberhaching · Germany
www.pirouet.com · info@pirouet.de
phone: +49-89-55 07 76 74

PRESSEKONTAKT:

herzogpromotion
Hanns-Christian Gerth

Spritzenplatz 12
22765 Hamburg
Tel: +49 (0)40-88 17 28 85
h.gerth@herzogpromotion.com
www.herzogpromotion.com



► Am Tag nach den drei Konzerten fuhr das Doppelquartett nach München, um im Pirouet-eigenen Kyberg-Studio diese eindrucksvolle CD einzuspielen. Henning Sieverts äußert sich begeistert über die Aufnahmen: »Alle acht Musiker spielten im selben Raum und es gab keine Nachaufnahmen. Jeder war die ganze Zeit hoch konzentriert und mit viel Herzblut bei der Sache und hörte ganz fein auf die anderen. Abgesehen davon: Der Sound im Studio und die Atmosphäre dort sind phantastisch.«

Geboren 1966, gehört der Komponist, Bassist und Cellist Henning Sieverts zu den herausragenden Spielern und

Komponisten des Jazz. Dank einer klassischen Ausbildung und vielen Jahren der Zusammenarbeit mit internationalen Top-Musikern, hat er auf über 120 CDs gespielt, davon 15 unter eigenem Namen, und in Tourneen alle Kontinente bereist. Seine lange Liste von Auszeichnungen enthält: die des »besten Jazz-Bassisten« im Wettbewerb der Internationalen Gesellschaft der Bassisten (*International Society of Bassists*); den Neuen Deutschen Jazzpreis als Solist sowohl auf dem Cello als auch auf dem Bass; und Deutschlands angesehenen *ECHO Jazz 2010* als bester Bassist für das Spiel auf seiner Pirouet-CD *Blackbird*. Sieverts moderiert auch Jazzsendungen für den Bayeri- ►





PIROUET Records

Grünwalder Weg 30 · 82041 Oberhaching · Germany
www.pirouet.com · info@pirouet.de
phone: +49-89-55 07 76 74

PRESSEKONTAKT:

herzogpromotion
Hanns-Christian Gerth

Spritzenplatz 12
22765 Hamburg
Tel: +49 (0)40-88 17 28 85
h.gerth@herzogpromotion.com
www.herzogpromotion.com



► schen Rundfunk – in der »Jazztime« auf BR-Klassik – und lehrt Bass, Cello und Komposition an der Münchner Hochschule für Musik und Theater.

Henning Sieverts hat die Musiker für das Irsee-Projekt nach ganz konkreten Vorstellungen ausgewählt; es war eine einmalige Zusammenarbeit besonders hochklassiger und innovativer Spieler aus Deutschland, anderen europäischen Ländern und den USA. Sie waren »einige meiner Lieblingsmusiker an ihren jeweiligen Instrumenten, aber es war mir auch wichtig, dass sie ästhetisch zusammenpassten, dass ihr Sound und ihr jeweiliger Stil sich miteinander verwoben, ohne zu homogen zu sein. Ich brauchte eine gesunde Mischung aus blindem Verständnis und konstruktiver Spannung.«

Es kam Sieverts darauf an, dass die Instrumentenpaare als komplementäre Partner funktionierten, weniger durch ihre Ähnlichkeit als durch ihre unterschiedlichen Stärken. »Ich hätte mir ein besseres Ergebnis nicht erträumen können – acht große musikalische Persönlichkeiten, die ihre Leidenschaft und ihren Intellekt für eine gemeinsame Sache einsetzen.« Das Saxophon-Gespans bringt den Franzosen Sylvain Rifflet, der mit Joey Baron, Kenny Wheeler und Hermeto Pascoal gearbeitet hat, und den etwas außerhalb von New York lebenden Loren Stillman zusammen; und der wiederum »ist ein besonderer Spieler, einer, der komplett frei ist« (Bud Kopman, All About Jazz). Sieverts ►





PIROUET Records

Grünwalder Weg 30 · 82041 Oberhaching · Germany
www.pirouet.com · info@pirouet.de
phone: +49-89-55 07 76 74

PRESSEKONTAKT:

herzogpromotion
Hanns-Christian Gerth

Spritzenplatz 12
22765 Hamburg
Tel: +49 (0)40-88 17 28 85
h.gerth@herzogpromotion.com
www.herzogpromotion.com



► hebt hervor, dass der Luxemburger Vibraphonist Pascal Schumacher und der deutsche Pianist Florian Weber »sich nie in die Quere kamen – und das ist wirklich nicht einfach bei zwei Harmonie-Instrumenten«. Henning Sieverts war besonders glücklich darüber, den Amerikaner John Hollenbeck und den Deutschen Jochen Rückert in diesem Oktett zu haben, zwei Weltklasse Schlagzeuger, die ihr Ego vor der Tür lieben; »manchmal glaubte ich einem einzigen Percussion-Organismus zuzuhören«. Den französischen Tuba-Spieler Francois Thuillier lobt er für sein groovendes, virtuosos und poetisch-sensibles Spiel: »Einen besseren ‚Bass-Bruder‘ hätte ich mir nicht vorstellen können. Francois spielt die Tuba mit der Leichtigkeit einer Posaune.«

Die 15 CD-Titel fügen sich zu einem großen musikalischen Bogen, wobei die kurzen »Zwillings«-Duos eine wichtige Rolle als Übergang spielen: als kleine Farbtupfer zwischen den eigentlichen Kompositionen – Kompositionen, die den Zu-

hörer in ständig wechselnde symphonische Landschaften führen. Das frei improvisierte *Bass Twins* eröffnet das Album – eine kleine Erforschung der tieferen Klangschichten. Das grenzt oft ans Mystische, und man kann dabei an die mongolische Steppe und tibetische Klöster denken.

Cantus Five, *Cantus Seven* sowie die beiden Miniatur-Duos *Vipia Twins* und *Sax Twins* bauen alle auf dem Cantus Firmus der Irseer Messe von 1614 auf. Das afro-kubanisch durchwirkte *Cantus Five* greift auf Rhythmus-Kombinationen zurück, die man aus einem 15/8-Zeitmaß gewinnen kann, während *Cantus Seven* sich in die zauberhaften Möglichkeiten der 7 vertieft und in einem »kontrollierten Chaos« mündet, wie Sieverts sagt. *Vipia Twins* ist ein besinnlich-romantisches Ein-Minuten-Duo von Klavier und Vibraphon, wohingegen sich in *Sax Twins* die beiden Saxophone immer wieder ineinanderschlingen in einem Duett von verblüffender Schönheit, in dem sie Tonfolgen voneinander überneh-





PIROUET Records

Grünwalder Weg 30 · 82041 Oberhaching · Germany
www.pirouet.com · info@pirouet.de
phone: +49-89-55 07 76 74

PRESSEKONTAKT:

herzogpromotion
Hanns-Christian Gerth

Spritzenplatz 12
22765 Hamburg
Tel: +49 (0)40-88 17 28 85
h.gerth@herzogpromotion.com
www.herzogpromotion.com



► men und die beiden musikalischen Persönlichkeiten einander bisweilen anverwandeln. Mit einer Melodie, die auf spiegelbildlich symmetrischen Skalen aufbaut, und einem schweren, archaischen Groove realisiert *Firm Chant* Henning Sieverts Vorstellung davon, wie ein moderner »Cantus Firmus« klingen kann. *Hexa Countdown*, *Hexa Circle*, *Hexa Twelve* und *Hidden Hexa* sind Kompositionen über unterschiedlichen Hexachorden. Der minimalistische Anfang von *Hexa Countdown* bereitet den Weg für eine swingende Motorik, die von zwei kombinierten, wie eine Zwölftonreihe funktionierenden Hexachorden angetrieben wird – und die in Webers tiefgründigem Klaviersolo und exquisiter Ensemble-Kommunikation ihren Höhepunkt erreicht. *Hexa Circle* webt einen reich bebilderten Klangteppich, indem es mit variierenden Instrumentenkombinationen durch den Quintenzirkel flottiert. *Hexa Twelve* hingegen kombiniert wieder zwei Hexachorde zu einer Zwölftonreihe – diesmal in einer symmetrischen Spiegelung, die einen lyrischen Jazz-Walzer ergibt. *Hidden Hexa* enthält eine Zwölftonreihe und einen völlig anderen Gefühlsgehalt. Nach einem wilden Beginn geht die Melodie in ein Puzzle

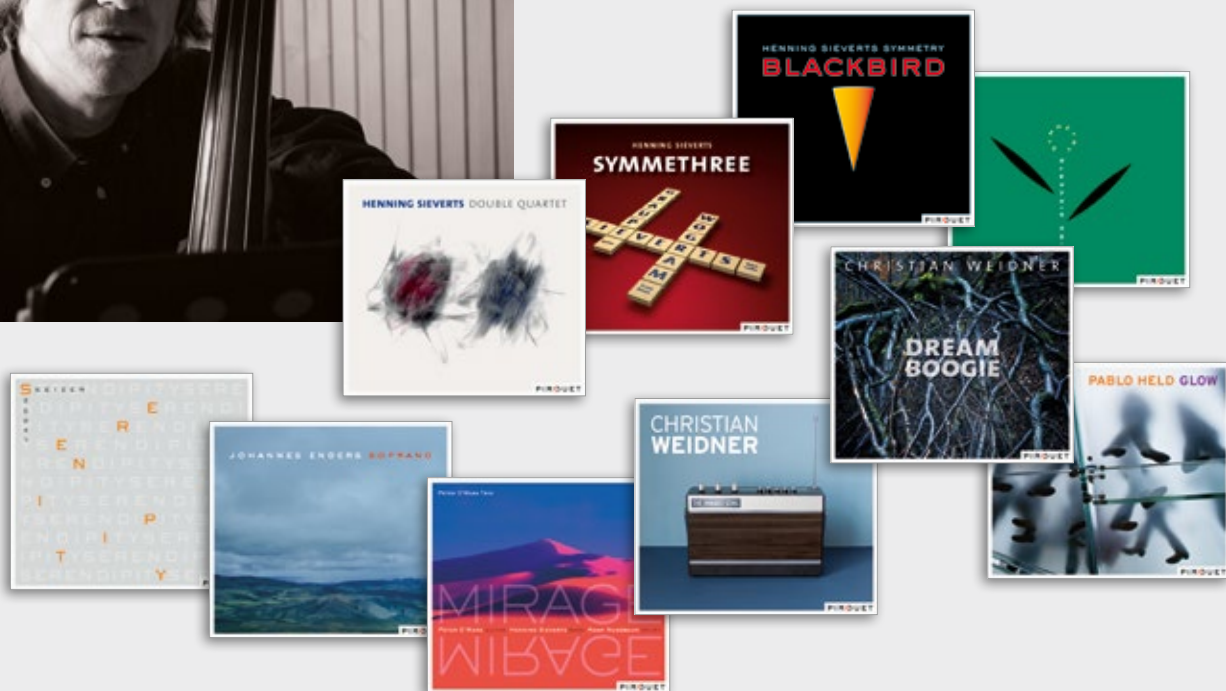
orchestraler Klänge und Stimmungen über. In dem wunderschönen *Ebird* steigen kollektiv improvisierte Klänge über einem packenden Refrain auf, während *Fasoldo* mit einem einfachen Dreiton-Einstieg und swingenden melodischen Gegenüberstellungen von Tiefen (Bass/Tuba) und Höhen (Sopransax/Klarinette) fasziniert. *Ursin* hallt mit einem scheinbar simplen Bass-Ostinato wider, das einige komplexe melodisch-rhythmische Überlagerungen und eine wilde, frei improvisierte Rock-Anmutung verschleiert. Das Album endet, wie es begonnen hatte: mit *Bass Twins*, in dem Sieverts und Thuillier noch einmal ihre magische Minute wirken lassen.

Eingebettet in Einflüsse aus europäischer liturgischer Musiktradition und Renaissance-Musik, Zwölftonreihen, polyrhythmische Vielschichtigkeit und leidenschaftlichen Swing, zeigt *Henning Sieverts' Double Quartet*, was europäischen Jazz so lebendig macht und platziert den Komponisten in der vordersten Forschungsriege ernsthafter zeitgenössischer Improvisationsmusik. ■





Diskografie Henning Sieverts bei Pirouet Records



as leader

- 2016** Henning Sieverts: **Double Quartet** (Loren Stillman, as, ss · Silvain Rifflet, ts, cl · Florian Weber, p · Pascal Schumacher, vib · Françoise Thuillier, tuba · Henning Sieverts, b, cello · Jochen Rueckert, dr · John Hollenbeck dr) · **PIT3092**
- 2012** Henning Sieverts: **Symmethree** (Henning Sieverts, b, cello · Ronny Graupe, g · Nils Wogram, tb) · **PIT3061**
- 2009** Henning Sieverts Symmetry: **Blackbird** (Henning Sieverts, b, cello · Chris Speed, cl, ts · Johannes Lauer, tb · Achim Kaufmann, p · John Hollenbeck, dr) · **PIT3040**
- 2007** Henning Sieverts: **Symmetry** (Henning Sieverts, b, cello · Chris Speed, cl, ts · Johannes Lauer, tb · Achim Kaufmann, p · John Hollenbeck, dr) · **PIT3022**

as sideman

- 2012** Christian Weidner: **Dream Boogie** (Christian Weidner, as · Achim Kaufmann, p · Henning Sieverts, b · Samuel Rohrer, dr) · **PIT3065**
- 2011** Pablo Held: **Glow** (Menzel Mutzke, tp · Sebastian Gille, ts, ss · Niels Klein, bcl, ts, ss · Kathrin Pechlof, harp · Hubert Nuss, cel, harm · Henning Sieverts, b, cello · Dietmar Fuh, b · Robert Landfermann, b · Jonas Burgwinkel, dr · Pablo Held, p) · **PIT3053**
- 2010** Christian Weidner: **The Inward Song** (Christian Weidner, as · Colin Vallon, p · Henning Sieverts, b · Samuel Rohrer, dr) · **PIT3052**
- 2004** Johannes Enders: **Soprano** (Johannes Enders, ss · Oliver Kent, p · Henning Sieverts, b · John Hollenbeck, dr) · **PIT3011**
- 2004** Jason Seizer: **Serendipity** (Jason Seizer, ts · Marc Copland, p · Henning Sieverts, b · Jochen Rückert, dr) · **PIT3008**
- 2003** Peter O'Mara: **Mirage** (Peter O'Mara, g · Henning Sieverts, b · Adam Nussbaum, dr) · **PIT3002**

Distribution:

Europe (except GB): NRW Distribution
GB: Discovery Records · **USA, Canada:** Naxos
Japan: Gats Production · **Hong Kong, China:** Shun Cheong Record · **Korea:** C&L Music

